

Alles, was wir tun, dient dem Wohl und dem Glück unseres Volkes!
Am 14. Juni wählen wir die Kandidaten der Nationalen Front der DDR!

| | |
|------|-------|
| ZSWK | 12/10 |
| Kubi | 16/6 |
| Sabi | 16/6 |
| BGT | 12 |
| Mubi | 16/6 |



UZ

Universitätszeitung
Organ der
Kreisleitung der SED
12. Juni 1981

Sächsische
Landesbibliothek
15. JUNI 1981
Z-gr. 2° 459

23

KARL - MARX - UNIVERSITÄT

für das Wohl des Volkes

Wahltag

Gehobener Arbeitsplatz

14. JUNI 1981

dafür unsere Stimme

Jugend mit Zukunft

14. JUNI 1981

dafür unsere Stimme

Glück der Familie

14. JUNI 1981

dafür unsere Stimme

Am Vorabend der Wahlen

- Bezirkstreffen der FDJ in Leipzig
- Machtvolles Bekenntnis zur Politik unserer Partei
- Horst Schumann sprach vor FDJlern und Leipziger Bürgern
- 50 000 nahmen Willenserklärung an



● KMU-Studenten bei Subbotnik



Das Pfingsttreffen der FDJ wenige Tage vor den Wahlen gestaltete sich zu einem machtvollem Bekenntnis der jungen Generation zu ihrem sozialistischen Vaterland. Horst Schumann, 1. Sekretär der SED-Bezirksleitung, hob hervor, daß die Jugend voll und ganz zum Wahlauftritt zu den Volkswahlen steht. Über das Pfingsttreffen berichtet UZ in der nächsten Ausgabe ausführlich. Fotos: Roloff

Unser Bekenntnis am 14. Juni

Meine Verpflichtung als Rektor:

Mit meiner Stimme, die ich am 14. Juni den Kandidaten der Nationalen Front geben werde, bekenne ich mich zu der auf Frieden und sozialen Fortschritt gerichteten Politik unseres Staates. Als Rektor der größten Bildungsstätte unseres Bezirkes sehe ich mich zu- nächst verpflichtet, dieses Klima für einen stillen wissenschaftlichen Leistungsanstieg fruchtbar zu machen. Auch die Karl-Marx-Universität hat dabei - bei Beachtung ihres vielfältigen und dynamischen Potentials auf nahezu allen Wissensgebieten - vorrangig jene Schwerpunkte der Wirtschaftsstrategie im Auge, die Genosse Erich Honecker auf dem X. Parteitag nannte: das heißt für Lehre und Forschung, Erkenntnisvorlauf zu bringen für solche Entwicklungslinien wie zur Anwendung und Entwicklung der Mikroelektronik einschließlich der Automatisierung von Produktions- und Informationsprozessen, zur Einsparung von Energie und der Erschließung neuer Energiequellen, zur höheren Veredelung von Rohstoffen, Werkstoffen und Energieträgern, zur technischen Mikrobiologie und zu genetischen Prozessen, zur Ertragssteigerung in Tier- und



Prof. Dr. sc. Lothar Rothmann.

Pflanzenproduktion, zur Verbesserung einer gesunden Ernährungs- und Lebensweise.

Dazu gehören für uns auch Theorie und Praxis der entwickelten sozialistischen Gesellschaft, die wirksamere Vermittlung der marxistisch-leninistischen Theorie, die bessere Planung und Leitung der Volkswirtschaft und von gesellschaftlichen Prozessen überhaupt.

Meine Verpflichtung als Studentin:

Die Wahl der Kandidaten der Nationalen Front am 14. Juni ist für mich ein besonderes Ereignis, da ich zum ersten Mal wählen werde. Dabei möchte ich durch meine Stimme dazu beitragen, daß die Politik der SED, die konsequent auf das Wohl des Volkes gerichtet ist, fortgesetzt wird und die Aufgaben, die auf dem X. Parteitag beschlossen wurden, erfüllt werden.

Außerdem ist die Wahl auch ein Bekenntnis zur Erhaltung des Friedens, der die Lebensweise der Menschen ist. Jeder, der seine Stimme für die Kandidaten der Nationalen Front abgibt, wendet sich gegen das Wettrüsten und die NATO-Raketenpläne, gegen jegliche Bedrohung des Weltfriedens.

Auf dem X. Parteitag der SED wurde deutlich, welchen Platz die Jugend in unserem Staat einnimmt und welche Verantwortung sie beim Erreichen der gesteckten Ziele trägt. Diese Verantwortung findet auch ihren



Corinna Richter, Sektion Phil., WK.

Ausdruck in der Stimmabgabe am 14. Juni. Für mich ist die Wahl vor allem ein Bekenntnis zum Sozialismus, zu unserem Staat, der mir das Studium erst ermöglicht.

Wählerkonferenzen in allen Studienjahren

Volkammerabgeordnete Dr. Steinberg (CDU), Sektion Chemie, und B. Beyer (DBD), LPG Leipzig-West, bei Studenten der Sektion TV

(UZ-Korr.) In Vorbereitung der Wahlen zur Volkskammer und zu den Bezirkstagen am 14. 6. fanden in der Sektion TV in allen Studienjahren Wählerkonferenzen statt. In diesen Veranstaltungen stellten sich die langjährigen Volkammerabgeordneten Dr. Steinberg (CDU), Sektion Chemie, und Bernd Beyer (DBD), von der LPG Leipzig-West, sowie die Sektionsangehörigen Prof. Gebhardt, Prof. Anke und Dr. Wilke als Stadtverordnete den Jungwählern vor. Sie berichteten über die Aufgaben der Volkskammer

und der örtlichen Organe, über ihren Entwicklungsweg und über ihre eigenen speziellen Verpflichtungen im Rahmen ihrer verantwortungsvollen Wahlfunktionen, gaben Erläuterungen zum Wahlgesetz und zum Wahlablauf und riefen die Studenten auf, ihr überzeugendes Bekenntnis für unseren sozialistischen Staat durch eine frühzeitige Stimmabgabe zum Ausdruck zu bringen. In den anschließenden Diskussionen konnten eine Reihe interessierender Fragen geklärt werden.

Neue Dimensionen für unsere Abgeordneten

Prof. Dr. Claus (LDPD) bei Mathematikern

(UZ-Korr.) Am 2. Juni fand an der Sektion Mathematik eine Veranstaltung statt, auf welcher der Direktor für medizinische Betreuung des Bereiches Medizin der KMU, OMR Prof. Dr. med. J. Claus, Rechenschaft ablegte über seine Tätigkeit als Abgeordneter des Bezirkstages Leipzig. Prof. Dr. Claus, Mitglied des Zentralvorstandes der LDPD, ist bereits seit 35 Jahren als Abgeordneter in verschiedenen Gremien tätig.

Ausgehend von den oft schwierigen und komplizierten Problemen der Nachkriegsjahre, in denen er noch als Student seine Abgeordnetentätigkeit begann, gelang es ihm in seinem Vortrag auszuzeichnen, seine Erfahrungen als Abgeordneter eng mit den Aufgaben neuer Dimension zu verbinden, wie sie sich insbesondere in Auswertung des X. Parteilages der SED ergeben. Anhand persönlicher Erlebnisse und aufschlußreichen Faktenmaterials zeichnete er ein lebendiges und überzeugendes Bild von der erfolgreichen Entwicklung unserer Republik und unserer demokratischen Wahlbewegung sowie von der verantwortungsvollen und auch oft aufopferungsvollen Tätigkeit unserer Volksvertreter.

Sektionsdirektor Prof. Dr. H. Schumann dankte dem Gast unter dem Beifall der Anwesenden sehr herzlich und bekräftigte die Verpflichtung aller Angehörigen der Sektion Mathematik, am Wahlsonntag frühzeitig ihre Stimme den Kandidaten der Nationalen Front zu geben, um damit ihr Vertrauen in die erfolgreiche Politik von Partei und Regierung zum Ausdruck zu bringen.

Broschüre über Arbeit der Bürger im Wohngebiet

(PI.) Zum Thema „Bürger - Hausgemeinschaft - Wohngebiet“ schrieben die Wissenschaftler der KMU Prof. Dr. Manfred Mühlmann und Prof. Dr. Klaus Gläß gemeinsam eine Broschüre, die in diesen Tagen im Staatsverlag erscheinen wird.

Sie bietet für die massenpolitische Arbeit wertvolle Anregungen und enthält zahlreiche Hinweise zur Mitgestaltung des Wohngebiets durch die Bürger.

Analyse der Wirksamkeit von Abgeordneten

(PI.) Studenten der Sektion Rechtswissenschaft haben einen speziellen wissenschaftlichen Beitrag zu den Wahlen geleistet. Sie untersuchten Aktivitäten und Wirksamkeit von Abgeordneten. Ihre Erfahrungen, Untersuchungsergebnisse und Schlussfolgerungen faßten sie zusammen in einer Arbeit zum Thema „Effektivität der Abgeordnetentätigkeit“, die auch auf der Universitätsleistungsschau ausgestellt war.

Teilnehmer der ML-Kreisschule erhielten Abschlußdokumente



(UZ) 188 Parteischüler der Kreisschule für Marxismus-Leninismus des Lehrganges 1980/81 nahmen am 4. Juni aus den Händen des 1. Sekretärs der SED-Kreisleitung KMU Dr. Werner Fuchs ihre Abschlußdokumente entgegen. In seiner Ansprache gab der 1. Sekretär der SED-KL der Erwartung Ausdruck, daß die Absolventen, ausgerüstet mit neuen Kenntnissen, dazu beitragen werden, die vom X. Parteitag gestellten anspruchsvollen Aufgaben in hoher Qualität zu erfüllen und dabei die guten Erfahrungen aus der Kreisschule in den GO anzuwenden und damit das insparteiliche Leben interessanter und anspruchsvoller zu gestalten. Dr. W. Fuchs zeichnete 18 Kreisschüler für ihre guten Leistungen im Lehrgang 80/81 aus. Als beste Seminarleiter wurden Prof. Dr. Alice Kahl und Waltraud Venth mit dem Titel „Aktivist der sozialistischen Arbeit“ geehrt. Foto: R. Müller

Heute:



Unser Bekenntnis zum 14. Juni



KMU-Angehörige aktiv im Wohngebiet tätig



Zur Bündnispolitik der Arbeiterklasse



Jeder jeden Tag mit guter Bilanz